



Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Bundesfinale 2019 Informationen Sportart Hockey



Allgemeine Bestimmungen

1. Grundsätzlich gelten die aktuellen Feldhockey-Regeln des Deutschen Hockey-Bundes i.V. mit dem Regelkommentar für Kleinfeldhockey (elfte, überarbeitete Ausgabe vom 03.06.2019). Außerdem gilt die SPO DHB in ihrer aktuellen Fassung i.V.m. §13 Schiedsgerichtsordnung des DHB (SGO DHB).
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Spielern/Spielerinnen:
5 Feldspieler/innen, Torwart/Torfrau, 3 Auswechselspieler/innen.
3. Spielmodus
Es wird eine Vorrunde mit 4 Gruppen á 4 Mannschaften gespielt, wobei jeder gegen jeden antritt. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in der nachstehenden Reihenfolge:
 - a) Anzahl der Punkte
 - b) Tordifferenz
 - c) Höhere Zahl der erzielten Tore
 - d) Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
 - e) Shoot-out-Wettbewerb (Penaltyschießen mit 3 Spieler/innen je Mannschaft)

Nach Abschluss der Vorrunde erreichen der Erste und der Zweite aus jeder Gruppe die Zwischenrunde, in der die Plätze 1–8 ausgespielt werden. In dieser Runde werden wieder zwei Gruppen mit je 4 Mannschaften gebildet, wobei innerhalb einer Gruppe alle Teams aus verschiedenen Vorrundengruppen kommen und in der Gruppe wieder jeder gegen jeden antritt. Nach Abschluss der Zwischenrunde tragen der Erste und der Zweite aus den beiden Gruppen in Überkreuzspielen das Halbfinale aus. Die Gewinner der Halbfinalspiele bestreiten das Endspiel; die Verlierer spielen um Platz 3. Der 5. Platz wird zwischen den beiden Dritten der Zwischenrunde ausgespielt; die Vierten der Zwischengruppen spielen den 7. Platz aus. Die Dritten und Vierten der Vorrunde spielen in der Platzierungsrunde die Plätze 9–16 aus. Es werden auch hier zwei Gruppen gebildet, wobei die Mannschaften aus den Vorrundengruppen A und B (3. A, 4. A, 3. B, 4. B) sowie die aus den Gruppen C und D (3. C, 4. C, 3. D, 4. D) jeweils in eine Gruppe kommen und das Resultat des in der Vorrunde gegeneinander ausgetragenen Spiels (z. B. 3. A – 4. A usw.) übernommen wird. Nach Abschluss der Platzierungsrunde spielen die beiden Gruppensieger den 9. Platz; die Zweiten den 11. Platz; die Dritten den 13. Platz und die Vierten den 15. Platz aus.

4. Spielzeiten:
 - Vorrundenspiele: 2 x 10 Minuten
 - Zwischen- und Platzierungsrundenspiele 2 x 12 Minuten
 - Halbfinal- und Platzierungsspiele: 2 x 15 Minuten

Enden Gruppenspiele unentschieden, gibt es keine Verlängerung und keinen Shoot-out-Wettbewerb. Geht ein Halbfinalspiel, ein Spiel um Platz 3 oder ein Endspiel unentschieden aus, so wird der Sieger sofort durch einen Shoot-out-Wettbewerb (Penaltyschießen mit 3 Spieler/innen je Mannschaft) ermittelt. Endet ein Platzierungsspiel um die Plätze 5 –16 unentschieden, so wird beiden Mannschaften der „bessere“ Platz zuerkannt; es gibt keine Verlängerung und keinen Shoot-out-Wettbewerb.

Bitte unbedingt beachten:

Die Mannschaften müssen zum angesetzten Zeitpunkt spielbereit am Platz sein; es gibt keine Wartefristen.

Hauptsponsor



Premium Partner



Lidl lohnt sich.

Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



**Bundeswettbewerb der Schulen
Jugend trainiert für Olympia & Paralympics
Bundesfinale 2019
Informationen Sportart Hockey**



5. Hinweise:

- a) Größe des Spielfeldes: Länge 50–55 m, Breite 30–40 m
- b) Größe der Tore: 2,14 x 3,66 m
- c) Es wird mit Ecke (langer Ecke) gespielt. Dabei wird der Ball an der Mittellinie, gegenüber des Punktes, an dem er die Torauslinie überschritten hat, wieder ins Spiel gebracht.
- d) Interchanging findet Anwendung;
Während der Durchführung einer Strafecke darf auch der verletzte Spieler nicht ausgewechselt werden, es sei denn, es handelt sich um den Torwart der verteidigenden Mannschaft.
- e) Bei Ausführung der Strafecke befinden sich 4 Spieler und der Torwart der verteidigenden Mannschaft hinter ihrer Grundlinie. Vor dem ersten Torschuss muss der Ball den Schusskreis vollständig verlassen haben. Der fünfte Spieler der verteidigenden Mannschaft wartet an der Mittellinie, bis der Ball den Schusskreis zum ersten Mal verlassen hat.
- f) Jeder Schiedsrichter ist befugt, Entscheidungen auf dem gesamten Spielfeld zu treffen, mit Ausnahme des Schusskreises, für den er nicht hauptverantwortlich ist.
- g) Eine grüne Karte ist eine Verwarnung, die keinen Spelausschluss von 2 Minuten nach sich zieht.
- h) Wegen der kurzen Spielzeiten gibt es keine Auszeiten.
- i) Bei gleicher Spielkleidung (Trikot und/oder Stutzen) muss die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft wechseln.
- j) Einsprüche sind schriftlich bis spätestens 30 Minuten nach Spielende beim Vorsitzenden des Schiedsgerichts einzureichen und zu begründen. Außerdem ist die Einspruchsgebühr zu entrichten.

Hinweise zum Bundesfinale

Für weitere sportartspezifische Fragen steht der Wettkampfleiter unter den angegebenen Rufnummern gern zur Verfügung.

Wettkampfleiter Hockey

Michael Wallroth, Deidesheimer Str. 10, 14197 Berlin
Tel. (030) 851 88 27; Mobil: 0175 - 525 77 99
Fax-Nr. (03212) 851 88 27,
E-Mail: michaelwallroth@web.de

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages